Klimarallye 2.0 – QR-Codes für den Klimaschutz

Alter: *Klasse 7 - 10*
Dauer: *3 Stunden*
Jahreszeit: *Frühjahr, Sommer, Herbst*
Themenschwerpunkte:
- Auseinandersetzung mit der Problematik „Klimawandel"
- Probleme der Tier- und Pflanzenwelt bzgl. des Klimawandels kennen lernen
- Entwicklung eigener Ideen zum Klimaschutz

Beschreibung:
Zunächst wird in das Thema Klimawandel eingeführt. Danach gehen die Schüler in Kleingruppen mit Smartphones auf eine spannende Forscherreise in den KlimaErlebnisPark. Sie müssen auf dem Gelände an den KlimaInfoStationen und auf den Naturtafeln die QR-Codes finden und können durch die dort enthaltenen Zusatzinformationen spannende Aufgaben lösen. Dadurch lernen sie Klimagewinner und -Verlierer in der Flora und Fauna Leverkusens kennen und erfahren Wissenswertes zum Klima- und Naturschutz.

Programm	**Klimarallye 2.0**	
Leitziel	Umfassende Informationen und Handlungsoptionen zum Thema Klimaschutz kennen lernen.	
Mittlerziele	**Handlungsziele**	**Teilkompetenz**
1. Der Vortrag soll den Schülern unser Leben mit dem Klimawandel aufzeigen. 2. Die Schüler lernen bei der Rallye Klimagewinner und –Verlierer in der Flora und Fauna Leverkusens kennen. 3. In der Klimakonferenz setzen die Schüler sich mit verschiedenen Meinungen rund um den Klimawandel auseinander.	1.1 Die Schüler begreifen, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unser Leben hat. 1.2 Jeder Schüler macht sich Gedanken über seine Einstellung zu dem Thema. 2.1 Es werden Handlungsmöglichkeiten zum Klimaschutz erkannt und umgesetzt. 3.1 Durch die Reflexion verschiedener Meinungen zum Thema Klimawandel entwickeln die Schüler einen eigenen Standpunkt. 3.2 Die Schüler haben Argumente an der Hand, um sich für den Klimaschutz einzusetzen.	T1: Kompetenz zur Perspektivübernahme T2: Kompetenz zur Antizipation T3: Kompetenz zur Disziplinen-übergreifenden Erkenntnisgewinnung G1: Kompetenz zur Kooperation G2: Kompetenz zur Bewältigung individueller Entscheidungsdilemmata G4: Kompetenz zur Motivation E2: Kompetenz zum moralischen Handeln E3: Kompetenz zum eigenständigen Handeln E4: Kompetenz zur Unterstützung anderer

Anlagenverzeichnis:
Anlage 1: Rallye-Aufgaben
Anlage 2: Vorlage Kreuzworträtsel
Anlage 3: Lösungen zur Rallye mit Erklärungen
Anlage 4: Rollenkarten für die Klimakonferenz

Anlage A: Powerpoint Impulsvortrag „Unsere Zukunft mit dem Klimawandel"
Der Impulsvortrag liegt im Powerpointformat in zwei unterschiedlichen Varianten vor. Diese unterscheiden sich in Länge und Informationsgehalt.

Material:
Download QR-Code-Leser für verschiedene Smartphones:

1. Gehe in den Appstore deiner Wahl (z.B. für Apple iPhone -> iTunes-Appstore, für Samsung-Android -> playstore, etc.)
2. Suche nach „QR-Code-Reader bzw. -Scanner"
3. Downloade den QR-Code-Reader bzw. -Scanner deiner Wahl

Aufgabenzettel Rallye
Kreuzworträtsel
Klemmbretter
Stifte
Rollenkarten für die Klimakonferenz

Vorbereitung:
Beamer und Laptop installieren
Rallye mit Aufgabenzetteln und Kreuzworträtsel vorbereiten
Rollenkarten
Sitzkreis

Ablaufplan Übersicht:

Zeit	**Aktionsphasen**
05 Min.	Begrüßung, Namenschilder
15 Min.	PowerPoint-Präsentation „Unser Leben mit dem Klimawandel“
10 Min.	Vorbereitungen zur Rallye
90 Min.	QR-Code-Rallye
10 Min.	Pause
20 Min.	Besprechung der Aufgaben
25 Min.	Rollenspiel „Klimakonferenz“
05 Min.	Abschluss

Programmbeschreibung:

Zeit	Inhalt/Ablauf	Material
05 Min.	**Begrüßung** Namenschilder anfertigen und das Thema des Kurses vorstellen.	Kreppband Edding
15 Min.	**PowerPoint-Präsentation** Mit der der Präsentation hat man einen guten Einstieg, um den Schülern einige Hintergrundinfos zum Klimawandel und seinen Folgen zu vermitteln. So lässt sich schon mal ein Impuls zum Nachdenken geben, wie sich der Klimawandel auf unser Leben auswirken wird. Anschließend kann eine erste kurze Diskussion und ein Informationsaustausch mit den Schülern stattfinden.	Laptop Beamer Leinwand Datei der Powerpoint-Präsentation
10 Min.	**Rallye-Vorbereitungen** Für die Schüler geht es nun auf eine besondere Rallye. Es gilt, viele Informationen rund um den Klimawandel zu sammeln, um den Lösungssatz eines Kreuzworträtsels herauszubekommen. Das besondere ist, dass das Smartphone als Spickzettel dienen kann! Es werden Zweier-Gruppen gebildet. Jede Gruppe benötigt ein Smartphone und muss sich als erstes die App für den QR-Code-Reader herunterladen (s. Punkt 1 Material), falls dies im Vorfeld noch nicht geschehen ist. Jede Gruppe erhält eine Zahl von 1 bis max. 18. Die jeweilige Zahl ist für die Gruppe ihre Startstation. Mit Klemmbrett, Aufgabenzettel und Kreuzworträtsel machen sich die Schüler auf zur Klima-Rallye auf dem NaturGut. Hinweis: Immer wenn die Schüler an eine Station kommen, sollen sie als erstes schauen, was sie dort alles entdecken können. Dann suchen sie den richtigen QR-Code und scannen ihn mit ihrem Smartphone. Darüber erhalten sie alle Infos zur Beantwortung ihrer Frage. Die Antwort wird in das Kreuzworträtsel eingetragen. Mit etwas Glück erhält man so den Lösungssatz.	Klemmbretter Aufgabenzettel (s. Anlage 1) Kreuzworträtsel (s. Anlage 2) Smartphones
90 Min.	**Klima-Rallye** In Zweier-Gruppen sind die Schüler auf dem Gelände unterwegs und arbeiten die Stationen nacheinander ab.	
10 Min.	Pause	
20 Min.	**Besprechung** Nach der Pause werden die Ergebnisse der Schüler verglichen und ausgewertet. Dabei sollen möglichst viele Zusatzinformationen in das Gespräch	Lösungen zur Rallye mit Erklärungen (s. Anlage 3)

	einfließen (s. Anlage 3). Was ist den Schülern besonders in Erinnerung geblieben? Was wussten sie schon vorher, was haben sie Neues dazugelernt?	
25 Min.	**Klimakonferenz** Die Schüler haben durch die Lösung der Aufgaben viele Hintergrundinfos gesammelt. Ihr Wissen können sie nun bei der großen Klimakonferenz einsetzen. Und zwar ist das Thema dieser Konferenz: „Das Dorf der Zukunft – Wir leben klimafreundlich!“ Dafür schlüpfen sie in unterschiedliche Rollen: - Gemeinderat - Investoren - Stromversorger (fossile Energien) - Stromversorger (erneuerbare Energien) - Müllentsorgungsbetriebe - Bürgervertreter (Befürworter und Gegner) - Umweltaktivisten - Klimawandel-Skeptiker (Je nach Klasse muss entschieden werden, wie viele Rollen man bei der Diskussion haben möchte.) In dieser Konferenz soll das Für und Wider eines klimafreundlichen Dorfes besprochen werden. D.h., dass man zu einer Entscheidung kommen möchte, ob das komplette Dorf sich an der Umsetzung beteiligt, klimafreundlich zu leben oder ob Kompromisse getroffen werden müssen (z.B. geben alle Bürger ihre Autos ab und es wird nur noch mit Hybridbus oder Fahrrad gefahren oder reicht es erstmal nur, Fahrgemeinschaften zu bilden und bewusst so oft wie möglich auf das Auto zu verzichten, etc.).	Rollenkarten für die Klimakonferenz (s. Anlage 4)
05 Min.	**Abschluss**	

Anlage 1

Rallye-Aufgaben

Wählt die richtige Antwort aus und tragt das unterstrichene Wort in das Kreuzworträtsel ein. ä, ö und ü müssen **nicht** ae, oe oder ue geschrieben werden.

1. Klimawandel (dunkelblaue KlimaInfoStation)
   Wie hoch ist die Gradzahl, die laut der weltweiten Klimapolitik nicht mehr überschritten werden darf?
   - 1°C
   - 5°C
   - 2°C
     - *Geht weiter zur roten KlimaInfoStation (Konsum)*

2. Konsum (rote KlimaInfoStation)
   Wie viele Tonnen Kohlendioxid verbraucht eine Person in Deutschland durchschnittlich im Jahr?
   - 10 t
   - 14,5 t
   - 5 t
     - *Geht zur Naturtafel über den Dukatenfalter (Aromapfad)*

3. Matschwetter schlägt auf die Gesundheit (Naturtafel)
   Welches Wetter ist schlecht für den Dukatenfalter?
   - Schnee
   - Regen
   - Sonne
     - *Geht zur Naturtafel über den Maulwurf (Folienteich)*

4. Der Held der Unterwelt (Naturtafel)
   Wie viel wiegt ein Maulwurf ungefähr?
   - 200 g
   - 100 g
   - 50 g
     - *Geht zur hellgrünen KlimaInfoStation (Ernährung)*

5. Ernährung (hellgrüne KlimaInfoStation)
   Welcher Wochentag soll in Deutschland durch eine Aktion zum „Veggietag“ werden?
   - Mittwoch
   - Wochenende
   - Donnerstag
     - *Geht zur Naturtafel über den Trauerschnäpper (Waldteich)*

6. Besondere Jagdmethoden (Naturtafel)
   Welche Farbe haben die Eier des Trauerschnäppers und welche Bedeutung hat die Farbe?
   - Rosa bedeutet, dass es ein Weibchen wird
   - Grün bedeutet, dass es ein Männchen wird
   - intensives Blau bedeutet, dass der Jungvogel ein starkes Immunsystem bekommt
     - *Geht zur Naturtafel über die Bachforelle (Bach)*

7. Fischers Fritze fischt vergeblich nach Forellen (Naturtafel)
   Welche Auswirkungen hat eine Temperatur ab 20°C auf die Bachforelle?
   - Sie fühlt sich bei der hohen Temperatur sehr wohl
   - Sie wird fruchtbarer
   - Sie wird anfälliger für Krankheiten, etc.
     - *Geht zur Naturtafel über die große Erbsenmuschel (Bach)*

8. Schwarzfahrer in Atemnot (Naturtafel)
   Warum wirkt sich ein niedriger Wasserpegel negativ auf das Wohl der großen Erbsenmuschel aus?
   - Sie schwebt in Erstickungsgefahr
   - Sie wird von Feinden schneller entdeckt
   - Sie kann sich nicht mehr so gut fortpflanzen
     - *Geht zur Naturtafel über den Eisvogel (Amphibion)*

9. So bunt kann nur der Eisvogel sein (Naturtafel)
   Wovon ernährt sich der Eisvogel fast ausschließlich?
   - Insekten
   - Fische
   - Beeren
     - *Geht zur Naturtafel über den europäischen Laubfrosch (Amphibion)*

10. Wohnungsnot beim Wetterfrosch (Naturtafel)
    Stimmt es, dass der europäische Laubfrosch doppelt vom Klimawandel betroffen ist?
    - Ja, da seine Sehkraft und seine Atmung durch den Klimawandel beeinträchtigt werden
    - Ja, da der europäische Laubfrosch ein Amphib ist, welches zwei Lebensräume benötigt
    - Nein, er ist wie die meisten anderen Tiere auch nur normal vom Klimawandel betroffen
      - *Geht zur Naturtafel über den Dachs (Weidenspielräume)*

11. Dachsbau für die Ewigkeit (Naturtafel)
    Was ist das Leibgericht des Dachses?
    - Äpfel
    - Kleine Vögel und Mäuse
    - Regenwürmer
      - *Geht zur Naturtafel über den Gelbspötter (Schulgarten)*

12. Letzter Aufruf für den Gelbspötter (Naturtafel)
    Wie viele Kilometer liegen zwischen Sommer- und Wintersitz des Gelbspötters?
    - Über 4000 km
    - Unter 3000 km
    - 2000 km
      - *Geht zur türkisfarbenen KlimaInfoStation (Papier/Recycling)*

13. Papier (*türkisfarbenen* KlimaInfoStation)
    Wie oft kann eine Papierfaser wieder verwendet werden?
    - 4 mal
    - 6 mal
    - zwölf mal
      - *Geht zur gelben KlimaInfoStation (Erneuerbare Energien)*

14. Energie (gelbe KlimaInfoStation)
    Welche regenerative Energie liefert in Deutschland den größten Beitrag zur Stromerzeugung?
    - Wasserkraft
    - Solarkraft
    - Windkraft
      - *Geht zur Naturtafel über die Bartfledermaus (Burg)*

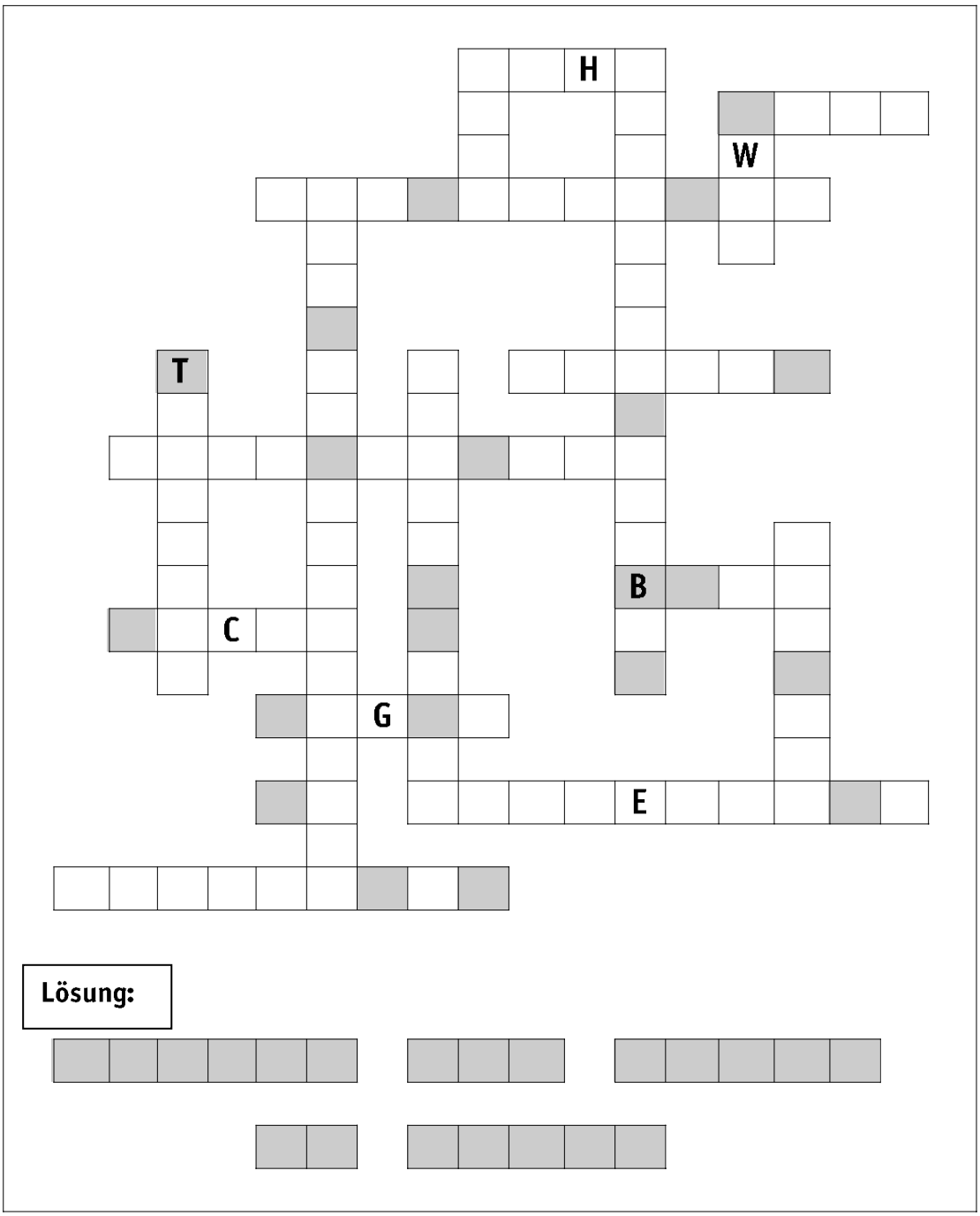
15. Batman ist ein Nimmersatt (Naturtafel)
    Wieso wird die Bartfledermaus als Verlierer des Klimawandels eingestuft?
    - Der Lebensraum der Bartfledermaus schrumpft, da andere Tiere ihren Platz einnehmen
    - Das Nahrungsangebot der Fledermaus ist gefährdet
    - Durch den immer geringer werdenden Waldbestand findet die Fledermaus keinen Platz mehr zum Verstecken und wird so öfter von ihren Feinden gefressen
      - *Geht zur dunkelgrünen KlimaInfoStation (Wohnen)*

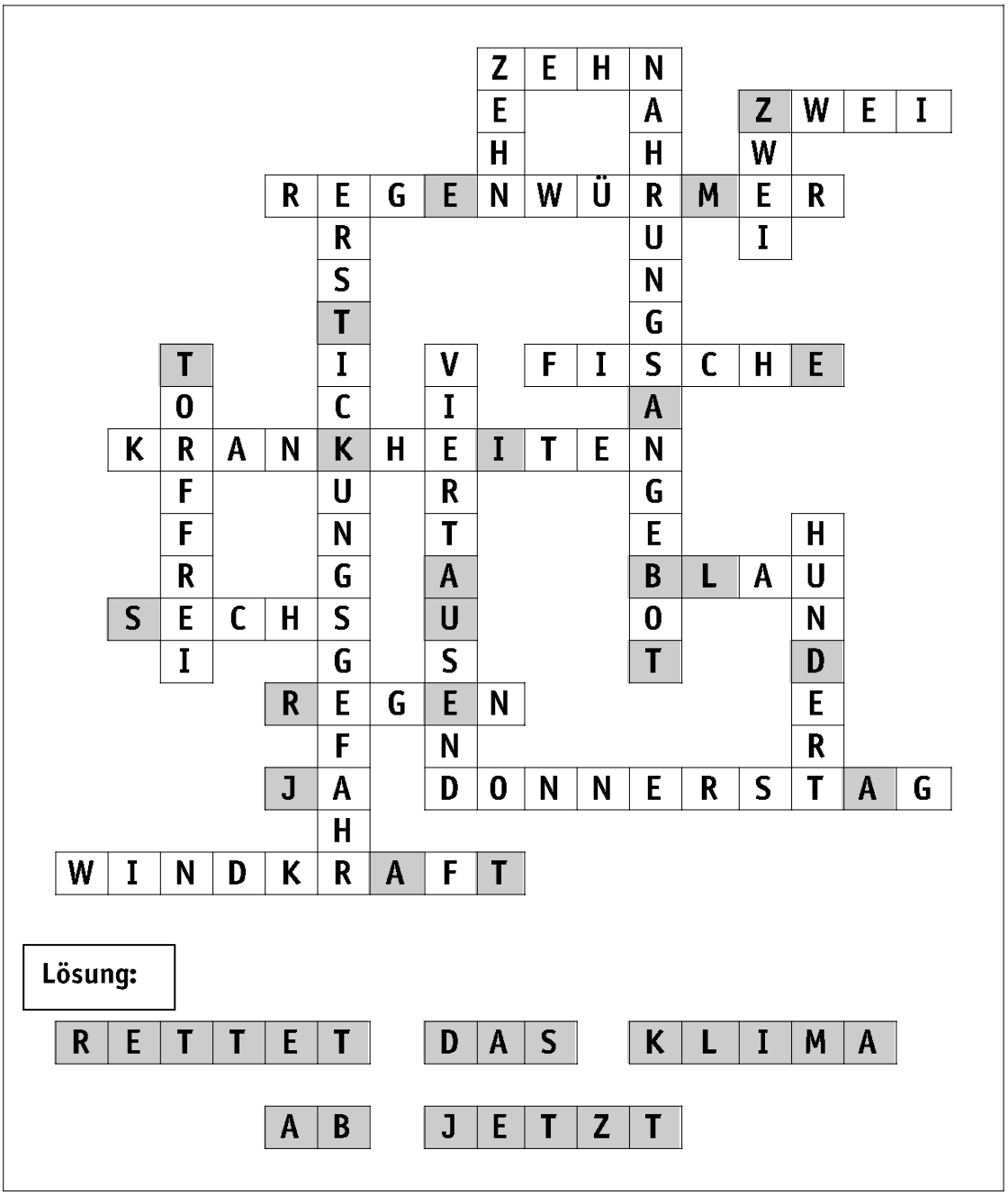
16. Wohnen (dunkelgrüne KlimaInfoStation)
    Worauf sollte man beim Kauf von Blumenerde achten?
    - dass sie torffrei ist
    - dass sie möglichst günstig ist
    - dass sie aus Dortmund kommt
      - *Geht zur Naturtafel über den gemeinen Holzbock (Recyclist)*

17. Der gemeine Holzbock… eine unserer häufigsten Zeckenarten
    Wie lange und unter welchen Umständen kann eine Zecke theoretisch von einer Blutmahlzeit leben?
    - 10 Jahre, wenn sie keine Eier legt
    - 8 Jahre, wenn sie sich genügend ausruht
    - 2 Jahre, wenn sie sich nicht fortpflanzt
      - *Geht zur orangen* KlimaInfoStation *(Mobilität)*

18. Mobilität (orangefarbene KlimaInfoStation)
    Wie viele Kilometer fährt ein Däne am Tag durchschnittlich mit dem Rad?
    - 2,6 km
    - 3,4 km
    - 0,2 km
      - *Geht zur dunkelblauen KlimaInfoStation (Klimawandel)*

Anlage 2
Vorlage Kreuzworträtsel





Lösung:

R E T T E T D A S K L I M A

A B J E T Z T

Lösungssatz: Rettet das Klima ab jetzt

Anlage 3

Lösungen zur Rallye mit Erklärungen

1. Klimawandel (dunkelblaue KlimaInfoStation)

   Wie hoch ist die Gradzahl, die laut der weltweiten Klimapolitik nicht mehr überschritten werden darf?

   - 2°C -> *Nach Prognosen des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) steuern wir derzeit auf eine Erwärmung von mindestens 2 °C im Vergleich zu vorindustriellen Werten zu. Die 2 °C-Marke nicht zu überschreiten ist derzeit das Ziel der weltweiten Klimapolitik.*

2. Konsum (rote KlimaInfoStation)

   Wie viele Tonnen Kohlendioxid verbraucht eine Person in Deutschland durchschnittlich im Jahr?

   - 10 t -> *Mit einem nachhaltigen Lebensstil lassen sich diese Treibhausgase deutlich minimieren, denn der Wissenschaftler Claus Barthel vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie hat erforscht, dass der einzelne Konsument durch seinen Lebensstil seine Emissionen sehr beeinflussen kann: Der durchschnittliche Emissionswert in Deutschland pro Person und Jahr liegt bei etwa 10 Tonnen Kohlendioxid. Dagegen verbraucht man mit einem verschwenderischen Lebensstil 14,5 Tonnen und mit einem effizienten Lebensstil nur 5 Tonnen.*

3. Matschwetter schlägt auf die Gesundheit (Naturtafel)

   Welches Wetter ist schlecht für den Dukatenfalter?

   - Regen -> *Da seine Eier im Boden überwintern, sind zu feuchte Böden schlecht für seine Fortpflanzung! Die Eier verderben dann im matschigen Boden.*

4. Der Held der Unterwelt (Naturtafel)

   Wie viel wiegt der Maulwurf ungefähr?

   - 100 g -> *Der Maulwurf wiegt so viel wie eine Tafel Schokolade!*

5. Ernährung (hellgrüne KlimaInfoStation)

   Welcher Wochentag soll in Deutschland durch eine Aktion zum „Veggietag“ werden?

   - Donnerstag -> *„Donnerstag ist Veggietag” ist eine Aktion, die zu einem fleischfreien Wochentag in Deutschland aufrufen möchte. Mit einem Tag ohne Fleisch und Fisch leistet jeder einen Beitrag für seine persönliche Gesundheit und die anderer sowie zum Schutz von Umwelt und Tieren.*

6. Besondere Jagdmethoden (Naturtafel)

   Welche Farbe haben die Eier des Trauerschnäppers und welche Bedeutung hat diese Farbe?

   - Blau -> *Je intensiver die Färbung ist, desto stärker wird das Immunsystem des Jungvogels. So weiß der Elternvogel schon vor der Geburt, welches seiner Kinder am gesündesten sein wird!*

7. Fischers Fritze fischt vergeblich nach Forellen (Naturtafel)

   Welche Auswirkungen hat eine Temperatur ab 20°C auf die Bachforelle?

   - Sie wird anfälliger für Krankheiten -> *Die Fruchtbarkeit lässt nach und ihr Wachstum verlangsamt sich. Ideal ist eine Temperatur zwischen 10 °C und 15 °C!*

8. Schwarzfahrer in Atemnot (Naturtafel)

Warum wirkt sich ein niedriger Wasserpegel negativ auf das Wohl der großen Erbsenmuschel aus?

- Erstickungsgefahr -> *Die Wassertemperatur kann sich schneller aufheizen und warmes Wasser beinhaltet zu wenig Sauerstoff für die große Erbsenmuschel!*

9. So bunt kann nur der Eisvogel sein (Naturtafel)
Wovon ernährt sich der Eisvogel fast ausschließlich?
   - Fische -> *Deswegen kann der Klimawandel für ihn zum Vorteil werden, da die Gewässer im Winter nicht mehr zufrieren und er dadurch keine Nahrungsnot hat!*

10. Wohnungsnot beim Wetterfrosch (Naturtafel)
Stimmt es, dass der europäische Laubfrosch doppelt vom Klimawandel betroffen ist? Wenn ja, inwiefern?
   - Ja -> *Da der europäische Laubfrosch ein Amphib ist, benötigt er zwei Lebensräume. Er lebt an Land und im Wasser. Durch den Klimawandel verändert sich die Landschaft rasant und für die Tiere wird es schwierig neue Lebensräume zu finden!*

11. Dachsbau für die Ewigkeit (Naturtafel)
Was ist das Leibgericht des Dachses?
   - Regenwürmer -> *Auf die muss der Dachs in Zukunft aber wahrscheinlich verzichten, da der Boden durch die Sommertrockenheit austrocknet und der Bestand der Regenwürmer gefährdet ist!*

12. Letzter Aufruf für den Gelbspötter (Naturtafel)
Wie viele Kilometer liegen zwischen Sommer- und Wintersitz des Gelbspötters?
   - Über 4000 km -> *Sie fliegen immer zum gleichen Zeitpunkt im Jahr die gleiche Strecke von Mitteleuropa bis in den Süden Afrikas, bis unterhalb der Sahara!*

13. Papier (*türkisfarbenen* KlimaInfoStation)
Wie oft kann eine Papierfaser wieder verwendet werden?
   - 6 Mal -> *Mit der Nutzung von Recyclingpapier können wir viel erreichen! Denn Recyclingpapier wird aus Altpapier hergestellt. Das spart große Mengen Holzzellstoff, denn eine Papierfaser kann bis zu 6mal wiederverwertet werden. Außerdem wird bei der Produktion von Recyclingpapier erheblich weniger Energie verbraucht als bei der Produktion von Papier aus Holzzellstoff. Weniger Energieverbrauch bedeutet auch weniger Kohlendioxid-Ausstoß. Also schützt Recyclingpapier das Klima in doppelter Weise!*

14. Energie (gelbe KlimaInfoStation)
Welche regenerative Energie liefert in Deutschland den größten Beitrag zur Stromerzeugung?
   - Windkraft -> *Ca. 7,6 % unseres Stroms wird durch Windkraft erzeugt!*

15. Batman ist ein Nimmersatt (Naturtafel)
Wieso wird die Bartfledermaus als Verlierer des Klimawandels eingestuft, obwohl sie flexibel in Bezug auf ihren Lebensraum ist?
   - Das Nahrungsangebot der Fledermaus ist gefährdet -> *Durch die Sommertrockenheit werden viele Nachtfalter, welche die Fledermaus liebend gerne verspeist, verschwinden.*

16. Wohnen (dunkelgrüne KlimaInfoStation)
Worauf sollte man beim Kauf von Blumenerde achten?

- Dass sie torffrei ist -> *In normaler Blumenerde befindet sich größtenteils Torf – der Stoff, aus dem unsere Moore bestehen. Wir kippen also mit der Blumenerde norddeutsche, finnische oder baltische Hochmoore in unsere Beete und Töpfe. Und das, obwohl Moore nur drei Prozent der Landfläche unserer Erde bedecken und dabei doppelt so viel Kohlenstoff binden wie alle Wälder der Welt.*
  Moorschutz ist Klimaschutz
  Ein trockengelegtes Moor gibt mit atemberaubender Geschwindigkeit Kohlendioxid frei.

17. Der gemeine Holzbock… eine unserer häufigsten Zeckenarten
    Wie lange und unter welchen Umständen kann eine Zecke theoretisch von einer Blutmahlzeit leben?
    - 10 Jahre, wenn sie keine Eier legt -> *Die Zecke betäubt die Bissstelle mithilfe ihres Speichels. Bis zu 15 Tage hängt sie so saugend an ihrem Wirt. Ist sie vollgesogen, lässt sie sich vom Wirt abfallen. Die Zecke ist so dehnbar, dass sie vollgesogen bis zu 200mal mehr wiegen kann, als ungesogene Artgenossen. Legt das Zeckenweibchen keine Eier, kann es von so einer Blutmahlzeit bis zu 10 Jahre leben.*

18. Mobilität (orangefarbene KlimaInfoStation)
Wie viele Kilometer fährt ein Däne am Tag durchschnittlich mit dem Rad?
    - 2,6 km -> *Fahrradfahren macht Spaß, hält gesund und ist gut fürs Klima. Wir Deutschen könnten aber noch öfter auf das Fahrrad als Verkehrsmittel setzen.*
      Als Vorbild gilt Dänemark: Würden überall in Europa die Menschen so häufig auf das Fahrrad als Verkehrsmittel setzen, ließen sich alleine dadurch 26 Prozent der EU-Klimaschutzziele erreichen. Dort fährt der durchschnittliche Bürger 2,6 Kilometer pro Tag mit dem Drahtesel.

Anlage 4
Rollenkarten für die Klimakonferenz

Bei dieser Konferenz sitzen Vertreter der Gemeinde „Sonnenhausen“ zusammen und diskutieren, ob sie die Mitbürger der Gemeinde zu einem klimafreundlichen Lebensstil überzeugen können. Dafür muss in dieser Runde jedoch erstmal Einigkeit darüber herrschen, wie ein klimafreundlicher Lebensstil aussieht und wie weit man diesen im Kollektiv umsetzen möchte. Dem Gemeinderat geht es z. B. darum, wirklich komplett auf erneuerbare Energien umzustellen. So dass ggf. jedes Haus im Garten ein Windrad stehen hat und die Solaranlagen auf dem Dach sind. Es soll möglichst viel in der Region angebaut werden, so dass sich das Dorf nach einiger Zeit fast selbst mit frischen Lebensmitteln versorgen kann. Ist das der Schritt zurück in die Zeit vor der Industrialisierung? Oder kann man auch auf moderne Art klimafreundlich leben? Lassen sich vielleicht Kompromisse finden?
(Je nach Klasse muss entschieden werden, wie viele verschiedene Rollen man in der Diskussion haben möchte.)

Eine Infoseite:
http://www.oekofieber.de/umweltschutz/specials/klimawandel-stoppen/die-stadt-der-zukunft.html

Karten zum Ausdrucken

Gemeinderat **PRO** • wünscht sich eine klimafreundliche Gemeinde • es soll nur noch Energie aus regenerativen Quellen verbraucht werden • nach der Umstellung sollen die Nahrungsmittel komplett aus eigener Herstellung stammen • will Autos und Busse abschaffen und komplett auf Hybridbusse und Fahrräder setzen	**Klima-Skeptiker** **KONTRA** • findet die Idee völlig absurd • für ihn existiert der Klimawandel nicht • der Klimawandel ist eine Erfindung der Medien und Wissenschaftler • die Wissenschaftler haben sich doch einfach verrechnet • Temperaturschwankungen und Überschwemmungen gab es schon in der Bibel
Stromversorger Fossile Energien **KONTRA** • findet die Idee natürlich nicht gut, da er seine Einnahmen dahinschwinden sieht • glaubt nicht daran, dass der Energiebedarf des Dorfes allein durch erneuerbare Energien gedeckt werden kann • würde sich evtl. auf eine Zusammenarbeit mit dem Stromversorger Erneuerbare Energien einlassen, wenn denn das Projekt doch zustande kommt	**Stromversorger Erneuerbare Energien** **PRO** • findet die Idee natürlich super • ist sicher, dass der Energiebedarf des Dorfes gedeckt werden kann • hat schon Investoren an der Hand, die den Bau der Wind-, Wasser- und Solaranlagen subventionieren (also unterstützen) würden • findet es naiv, auf fossile Energien zu setzen

Müllentsorgungsbetriebe **PRO und KONTRA** • finden gut, wenn die Bürger ihren Müll dann richtig trennen • haben Sorgen, dass durch Müllvermeidung, Recycling und Kompostierung zu wenig Müll anfällt und sie Arbeiter entlassen müssen • wären bereit, sich auf Recyclinganlagen umschulen zu lassen • könnten Kompostanlagen betreiben	**Bürgervertreter** **PRO** • finden die Idee gut • hoffen auf eine bessere Lebensqualität für ihre Familien • sehen Chancen für neue Jobs • selbst wenn es den Klimawandel vielleicht gar nicht gibt, so schont man mit all den geplanten Aktionen die Ressourcen der Natur • überlegen sich weitere klimafreundliche Maßnahmen
Bürgervertreter **KONTRA** • halten nichts von der Idee • fühlen sich durch die Maßnahmen in ihrer Freiheit eingeschränkt • sehen sich zurückversetzt ins 19. Jahrhundert • wollen nicht verzichten, während sich anderswo auf der Welt Leute kein bisschen um die Umwelt kümmern und weiterhin z.B. Flugreisen unternehmen • finden, dass eine gute Mülltrennung und der Einsatz von Energiesparlampen an Engagement völlig ausreicht	**Umweltaktivisten** **PRO** • sehen in dem Projekt eine Chance, viele Menschen zu erreichen und für den Umweltschutz zu gewinnen • glauben, dass die Gemeinde als „beispielhaft“ gewürdigt werden wird und somit Vorbild für andere Gemeinden werden kann • warnen nochmals vor den Folgen, die der Klimawandel für uns alle haben wird • wollen ihren Enkeln eine schöne Zukunft ohne Naturkatastrophen bereiten